

MZG AKTUELL



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,
das MZG entwickelt sich weiter positiv. Vor allem die weiter steigende Belegung in unseren Reha-Kliniken macht uns große Freude. In der Teutoburger-Wald-Klinik hat sich jetzt ein Generationswechsel vollzogen: Unser langjähriger Chefarzt der Orthopädie, Dr. Wolfgang Goldberg, hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Mit Prof. Dr. Alois Schmid haben wir nahtlos einen Nachfolger gefunden, der unserer Klinik weitere neue Impulse geben wird. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Chefarzt.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe der MZG aktuell,

Achim Schäfer

Geschäftsführer MZG-Westfalen



ETHIK-KOMITEE DES MZG ARBEITET ERFOLGREICH

Wir haben es geschafft! Das MZG hat endlich ein Ethik-Komitee. Nachdem vor gut zwei Jahren die ersten Aufrufe an alle Mitarbeiter gestartet wurden, an der Konstituierung eines solchen Gremiums teilzunehmen, wurde am 21.05.2010 die Satzung des Komitees unterschrieben und verabschiedet. Seit dieser Zeit tagt die Ethik-Gruppe mindestens viermal im Jahr.

Das Ethik-Komitee als wichtiger Bestandteil eines großen Unternehmens wie des MZG besteht zurzeit aus 12 festen Mitgliedern unterschiedlichster Berufsgruppen. Das Komitee hat die Aufgabe, Konflikte zu beraten, die sich aus der täglichen Arbeit im Unternehmen ergeben. Sie können sowohl zwischenmenschliche

Beziehungen als auch patientenrelevante Angelegenheiten betreffen. Die Mitglieder des Ethik-Komitees nehmen an Schulungen, Fortbildungen und Symposien teil, um ihre Kompetenz im ethischen Bereich zu erweitern. Das Ethik-Komitee im MZG hat keine Entscheidungsbefugnis. Es darf nur beratend tätig werden und das macht es auch auf Ihre Anfrage hin. Jeder Mitarbeiter, jeder Patient, der ein Problem hat, kann sich vertrauensvoll an eines der Mitglieder des Ethik-Komitees wenden. Auf Wunsch werden auch anonyme Anfragen entgegengenommen. »Wir rufen alle MZG-Mitarbeiter auf, dem Ethik-Komitee Konflikte anzuzeigen«, sagt Prof. Lübbe. »Wir können auch kurzfristig zusammenkommen und

aktuelle Probleme direkt ansprechen, da sind wir flexibel.« Mitglieder sind:

Prof. Dr. Dr. Andreas S. Lübbe, Ärztlicher Direktor und Chefarzt (Cecilien-Klinik (CCK), Palliativstation); Thomas Kress, Dipl.-Psych. (CCK); Kerstin Heibroock, Pastorin (Seelsorge CCK und Klinik Martinusquelle); Stefanie Pfitzner, Sekretärin (CCK); Sigrid Wallner, Dipl.-Psych. (Karl-Hansen-Klinik (KHK)); Doris Kubach, Arzthelferin (KHK); Ulrike Schäferjohann, Krankenschwester (Teutoburger-Wald-Klinik); Dr. Jan-Hinnerk Stange, Oberarzt (CCK, Palliativstation); Prof. Dr. Benedikt Folz, Chefarzt (HNO-Klinik); Dr. Dieter Specht, Oberarzt (KHK); Rita Dreier, Dok.-Ass. (CCK); Martin Arndt, Dipl.-Soz. (Palliativstation).

NEUER CHEFARTZT IN DER TEUTOBURGER-WALD-KLINIK

Die zum MZG gehörende Teutoburger-Wald-Klinik hat einen neuen Chefarzt. Prof. Dr. med. Alois Schmid trat jetzt die Nachfolge von Dr. med. Wolfgang Goldberg an, der nach

langjähriger Tätigkeit als Chefarzt der Klinik in den Ruhestand ging.

»Wir freuen uns darüber, dass wir mit Prof. Dr. Schmid einen renommierten Mediziner für unsere Reha-Klinik gewinnen konnten, der im Laufe seiner bisherigen beruflichen Laufbahn ein enormes Fachwissen aufgebaut hat«, sagte der MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer bei der offiziellen Amtsübergabe.

Prof. Dr. Alois Schmid wurde im bayrischen Aichach geboren. Sein Medizinstudium absol-

vierte er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren Ansbach, Höchststadt/Aisch, Heilbronn, Göttingen, Berlin, Columbus/USA, Bad Wildungen, Nordhausen und Bad Elster.

1990 veröffentlichte Schmid seine Habilitation zum Thema »TEM-Ultrastruktur des traum. hyalinen Gelenknorpel – Reaktionen auf therapeutische Maßnahmen«.

Offiziell hat er seinen Dienst zum 1. Oktober des Jahres in der Teutoburger-Wald-Klinik angetreten.

Die Teutoburger-Wald-Klinik des MZG ist eine Fachklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung bei Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane. Das Haus hat 140 Betten und wurde in den vergangenen Monaten umfassend saniert.

Die Klinik liegt im Osten der Stadt im Dreieck Arminiuspark – Jordanpark – Karl-Hansen-Klinik.



MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer (rechts) verabschiedete Dr. med. Wolfgang Goldberg (Mitte) und begrüßte den neuen Chefarzt Prof. Dr. med. Alois Schmid.

Foto: Claudia Reichstein

GESUNDHEITSTAG LOCKTE MIT BEWÄHRTER MISCHUNG

Während des 8. Bad Lippspringer Gesundheitstages präsentierte das MZG jetzt eine breite Palette seiner Leistungen. Im Rahmen einer Messe waren zudem weitere Gesundheits-Dienstleister aus der Region im Therapiezentrum vertreten. Sie alle stießen auf großes Interesse der zahlreichen Gäste, die aus der gesamten Region nach Bad Lippspringe gekommen waren.

»Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden«, sagte Claudia Reichstein, die als Mitarbeiterin der Abteilung Marketing die Veranstaltung mit organisiert hat. Zum Organisationsteam gehörte außerdem Hannah Sievers, die in der Abteilung Unternehmenskommunikation und Marketing ein Praktikum absolviert hat.

Traditionell wurde der Bad Lippspringer Gesundheitstag von der Bad Lippspringe Marketing GmbH unterstützt. Schirmherr der Veranstaltung war der Bürgermeister Andreas Bee.

Besonders gefragt waren wieder die von

zahlreichen Anbietern ermöglichten kostenlosen Messungen rund um die Gesundheit.

Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurden zwei alkoholfreie Cocktails. Das Catering-Team der MZG-Versorgungs-GmbH hatte sie eigens kreiert und Gäste lobten die Getränke mit den Namen G³ – Gesunde Gurke im Glas sowie F² – Frische-Früchtchen.

Auf großes Interesse stießen auch die Vor-

träge der MZG-Mediziner sowie das Angebot, verschiedene Einrichtungen innerhalb der Karl-Hansen-Klinik zu besuchen. »Für die Verknüpfung von Messegesehen und der Möglichkeit, Einblicke in den medizinischen Alltag zu bekommen, haben wir von den Besuchern viel Lob erhalten«, freut sich Claudia Reichstein.

Der 9. Bad Lippspringer Gesundheitstag soll im September 2012 stattfinden.



Karin Rosenauer (rechts), Leiterin der Praxis für Phoniatrie und Pädaudiologie im Lippe-Institut, bot eine Stimmfeldmessung.

Foto: Hannah Sievers



Große Freude über 15 erfolgreiche Schuljahre (v. l.): Patrick Hilbrenner (MZG-Verwaltungsdirektor), Dorothee Goldmann, Achim Schäfer (MZG-Geschäftsführer), Sabine Dinger, Jessica Korona und Andreas Bee (Bürgermeister der Stadt Bad Lippspringe).

Foto: Claudia Reichstein

SCHULEN FÜR GESUNDHEITSBERUFE: JUBILÄUM IM LIPPE-INSTITUT

Zum MZG gehört auch eine Ausbildungseinrichtung für Gesundheitsberufe. Die Fachschulen für Logopädie und für Physiotherapie feierten in diesem Jahr ein Jubiläum: Sie wurden vor 15 Jahren eröffnet.

Die Schulleiterin Sabine Dinger blickt auf erfolgreiche Ausbildungsgänge in ihren Einrichtungen zurück. Rund 600 Schülerinnen und Schüler wurden bisher an den beiden Schulen ausgebildet.

»Unser Vorteil ist, dass die praktische Ausbildung in den MZG-Kliniken und deren Fachabteilungen direkt vor Ort stattfinden kann«, sagt Sabine Dinger. »Hier erhalten die Schüler gute Einblicke in die berufliche Praxis.« Im Oktober 1996 begannen die ersten Schüler ihre

Ausbildung. Im November 1996 zogen die Schulen in das Lippe-Institut am Arminiuspark. Hier befinden sich beide Schulen noch heute.

Seit 2010 werden die Schulen unter der Gesamtleitung von Sabine Dinger geführt. Sie wird dabei von den Ausbildungsleitungen Logopädie, Jessica Korona, und Physiotherapie, Dorothee Goldmann, unterstützt.

2006 bis 2009 beteiligte sich die Schule für Physiotherapie am Modellschulprojekt des Landes NRW zur Einführung neuer erweiterter Ausbildungsrichtlinien. Seit 2009 bilden beide Schulen nach den erweiterten Ausbildungsrichtlinien aus. Ebenfalls 2009 hat die Fachschule für Logopädie das dbI-Schulsiegel für zertifizierte Ausbildungsqualität erhalten.

MZG-MITARBEITER IN DEN PAUSEN AKTIV

Das MZG geht im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung mit gutem Beispiel voran. Jetzt startete unternehmensübergreifend das Projekt »Aktive Pause«. Unter Federführung der Dipl.-Sportwissenschaftlerin Anna Moritz wird einmal pro Woche eine 10- bis 15-minütige Bewegungs- und Entspannungseinheit durchgeführt. Diese Pause soll der Gesundheit und dem Wohlbefinden dienen und ist Bestandteil der Arbeitszeit.

Die Gesundheit der eigenen Mitarbeiter ist im MZG bereits seit langer Zeit ein wichtiges Thema. »Wer Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsförderung auf dem freien Markt anbietet, sollte im eigenen Unternehmen positive Zeichen setzen«, sagt der MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer.

Der Erfolg bisheriger Aktivitäten kann sich sehen lassen. »Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten sich in unserem Gesundheits- und Rehasportverein Bad Lippspringe fit«, freut sich Anna Moritz. Hier bekommen alle MZG-Mitarbeiter einen Rabatt auf den Mitgliedsbeitrag. Das aktuelle Kursprogramm ist im Internet unter www.medicinisches-zentrum.de zu finden.

ANZEIGE

Schmucker Schutz in neuen Designs – Die HEIMOMED Trachealschutztücher.

Unser Extra*: Wir verzieren Ihnen Ihr THERMA-COLOR oder OPTIMA individuell mit Pailletten, Perlen oder Stoffapplikationen!



Neue luftdurchlässige Stoffe und neue Designs überzeugen in unserer aktuellen Kollektion der Trachealschutztücher **THERMA-COLOR** und **OPTIMA**. Die weißen Tülleinlagen der Trachealschutztücher filtern, befeuchten und erwärmen die Atemluft. Zudem wird ausgeschiedenes Trachealsekret zurückgehalten. Die modernen Schutztücher sind wie ein Halstuch im offenen Hemd oder Bluse zu tragen.

Fordern Sie unsere neue Farbmusterkarte an!

*Unser Service der Individualisierung ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Kosten hierfür werden deshalb nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen und sind von Ihnen privat zu leisten.

Ihre Ansprechpartner im Gebiet Westfalen:
Tobias Rump, Gebietsleiter, Tel.: 0162 21449-66
Katja Hagmann, Key-Account-Managerin, Tel.: 0162 21449-33

THERMA-COLOR

OPTIMA

Individualisierungsbeispiel

HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 30 · 50170 Kerpen
Tel.: +49 2273 9849-0
Fax: +49 2273 9849-25
info@heimomed.de · www.heimomed.de



KINDERLAND FREUT SICH ÜBER SPENDE

Den diesjährigen Bad Lippspringer Gesundheitstag werden die Kinder des MZG-Kinderlands in besonders guter Erinnerung behalten. Die Eltern und Erzieherinnen hatten an diesem Tag Waffeln verkauft. Die Zutaten waren von der MZG-Versorgungs-GmbH gespendet worden. Auch die Diätassistentinnen des MZG spendeten die Erlöse aus dem Verkauf von Kräutereszig, den die Gäste selbst herstellen konnten.

Das MZG rundete den Spendenbeitrag auf, sodass dem Kinderland jetzt 500 Euro übergeben werden konnten. Davon soll in Kürze ein Entspannungsraum eingerichtet werden. »Die Kinder und wir sind neugierig auf den neuen Rückzugsbereich, der an das SNOEZELEN-Konzept angelehnt wird und unser Entspannungsangebot bereichert«, sagt Eva-Marie Wenzel, Leiterin des Kinderlandes.



Beim Gesundheitstag wurde das Sparschwein gut gefüllt. Darüber freuen sich Eva-Marie Wenzel (rechts), Carsten Schröder (MZG-Versorgungs-GmbH, 3. v. l.), die Diätassistentinnen Melanie Schmid, Bettina Bertling, Walburga Hillebrand-Albers und Birgit Mohr (v. l.) sowie Marc und Jakob (vorn v. l.).

Foto: Heiko Appelbaum

VERSCHIEDENES

Fachschule für Logopädie mit 11 Absolventen



11 Schülerinnen und Schüler haben ihre Prüfungen erfolgreich absolviert.

Foto: MZG-Archiv, privat

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfungen endete jetzt für 11 Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Logopädie des MZG die Ausbildung. Sie haben das Staatsexamen bestanden.

Nach dreijähriger, umfangreicher theoretischer und praktischer Ausbildung erhielten die Prüflinge ihre Zeugnisse und Urkunden im Rahmen einer Feierstunde im Lippe-Institut des MZG. Es haben

bestanden: Christin Askemper, Langenberg; Monika Bartoldus, Höxter; Thomas Cremers, Paderborn; Marie-Kathrin Finke, Altenbeken; Franziska Gerlach, Winterberg; Andrea Götz, Brakel; Beate Houben, Höxter; Jasmin Krause, Rüthen; Linda Meier, Delbrück; Erika Neufeld, Detmold. Jahrgangsbeste ist Kristina Krull, Paderborn.

Bestnote für Katharina Kersting



Die Fachschule für Physiotherapie hat jetzt ihre Absolventen verabschiedet.

Foto: MZG-Archiv, privat

15 Absolventen der Fachschule für Physiotherapie des MZG freuen sich über das bestandene Staatsexamen.

Nach dreijähriger Ausbildung erhielten die Prüflinge die Zeugnisse aus den Händen von Schulleiterin Sabine Dinger. Es haben bestanden: Lena Bolley, Büren; Sandra Dahmen, Borchen; Janine Glörfeld, Bad Lippspringe; Theresa Heimann, Borchen; Nenja Heine-

meier, Bad Wünnenberg; Christina Koch, Lichtenau; Julia Kohlsch, Delbrück; Ramona Kraus, Paderborn; Marina Lücking, Bad Wünnenberg; Christoph Möring, Delbrück; Sascha Naerger, Paderborn; Julia Nieländer, Paderborn; Ruth Peters, Paderborn; Eva Schniedertüns, Altenbeken. Mit der Bestnote 1,0 bestand Katharina Kersting die Prüfungen.

Bewerbungen für die neuen Kurse, die an beiden Schulen am 1. Oktober 2012 starten, sind ab sofort möglich.

VERSORGUNGSTECHNIK



■ Technische Gesamtausstattung von Krankenhäusern und Reha-Kliniken

■ Anlagen für Rehabilitation, Altenpflege, physikalische Therapie und Desinfektion

HUBERT NIEWELS
VERSORGUNGSTECHNIK

Neuhäuser Weg 3A · 33175 Bad Lippspringe · Tel: 0 52 52 - 10 61 · Fax 0 52 52 - 10 62 01

IMPRESSUM

MZG aktuell ist die Zeitschrift für Mitarbeitende und Patienten des MZG-Westfalen.

Erscheinungsweise: 6 x im Jahr

Herausgeber: MZG-Westfalen GmbH

Verantwortlich: Achim Schäfer

Redaktion: Heiko Appelbaum, M.A.

Design: peer04 – Agentur für Web & Print, Paderborn

Auflage: 2.500

Ausgabe: November 2011

